AUSGABE
33
August
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

COVID-19

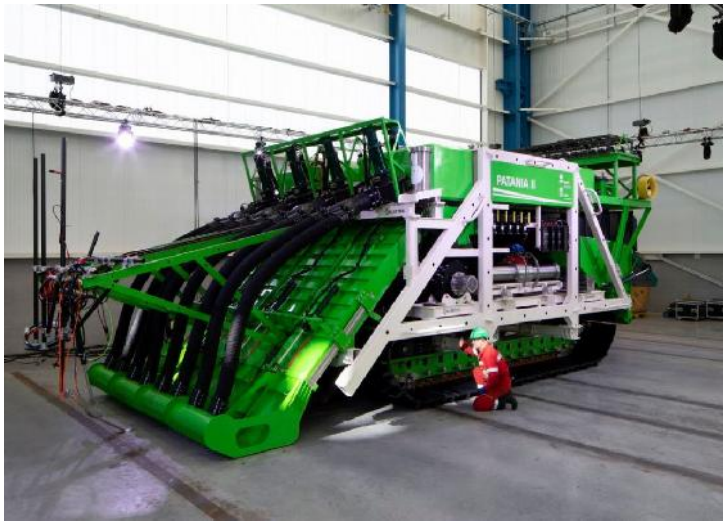
Die kanadische Teck Resources will die seit März wegen COVID-19 ruhenden Bauarbeiten an der Erweiterung des Kupfertagebaus Quebrada Blanca in Chile wieder aufnehmen.

Baustelle Quebrada Blanca (Teck)

Aktuell sind 910 Mitarbeiter der Polska Grupa Górnicza, 162 Mitarbeiter von PG Silesia und 97 Mitarbeiter der Jastrzębska Spółka Węglowa positiv auf COVID-19 getestet. Bisher waren insgesamt 8.075 Bergleuten der vier Unternehmen schon infiziert.

Belgien

Global Sea Mineral Resources (GSR), eine Tochter der DEME-Group hat Teile des Knollensammlers Patania II bei einer Wassertiefe von 4.500 m erfolgreich getestet. 2021 soll der Ersteinsatz des Sammlers in der Clarion Clipperton Zone im Pazifik in 4.500 m Wassertiefe erfolgen. GSR arbeitet mit dem europäischen Forschungsprojekt „Mining Impact“ zusammen. Wissenschaftler von 28 europäischen Instituten werden sich mit dem deutschen Explorationsvertragsinhaber BGR zusammenschließen, um die Versuche des nächsten Jahres unabhängig zu überwachen und die Umweltauswirkungen des Sammelns von Mineralressourcen vom Meeresboden zu verstehen.



Patania II (deme)

Großbritannien

Bei Banks Mining stehen 250 Arbeitsplätze auf der Kippe. Grund sind ausstehende Entscheidungen um die jetzigen Kohletagebaue des Unternehmens zu ersetzen. Sogar die kleine Erweiterung des Tagebaus Bradley, hier sollten 90.000 t Kokskohle und 20.000 t Schamott für die Ziegelindustrie gefördert werden, wurden abgelehnt. Derzeit rekultiviert das Unternehmen zwei Tagebaue in Newcastle. Der Tagebau Bradley wird am 17. August die letzte Tonne Kohle fördern. 2019 wurden in Großbritannien 7,9 Mio. t Kohle verbraucht, davon 2,9 Mio. t in den Kraftwerken.

Tagebau Bradley (express)

Anglo American hat den Vertrag mit der DMC Mining Services UK Ltd. zum Teufen von vier Schächten auf dem Polyhalitbergwerk Woodsmith beendet. Die Mitarbeiter werden von Anglo American übernommen und eingesetzt. Es sollen die beiden jeweils 1.500 m tiefen Förderung- und Materialschächte und zwei weitere 350 m tiefe Materialschächte geteuft werden. Die beiden 1.500 m Schächte sollen mit dem Shaft-Boring-Roadheader von Herrenknecht niedergebracht werden.

Spanien

Carbones La Vega richtet seit drei Jahren mit 38 Mitarbeitern das Anthrazitbergwerk Miura in Villares aus und vor. Nach der jetzt erteilten Genehmigung ist für die nächsten fünf Jahre eine Förderung von 60.000 t im Jahr geplant. Die hochqualitative Kohle kommt aus dem Anthrazitflöz 4. Sie ist geeignet für den Einsatz bei der Wasserfilterung, in Stahlwerken, zur Batterieherstellung und als Hausbrand. Abbaubar sind etwa 250.000 t Kohle. Das Bergwerk wurde zuvor von Coto Minero Cantabrico betrieben,

Anthrazitbergwerk Miura (Rtpa)

Tschechien

Nach dem Stillstand durch COVD-19 haben alle Bergwerke der OKD ihre Förderung wieder aufgenommen.

Norwegen

Das Bergbauunternehmen Nussir ASA hat mit der deutschen Arubis AG einen Zehnjahresvertrag über den Verkauf des kompletten Kupferkonzentrats aus dem geplanten Kupferbergwerk Nussir in Kvalsund abgeschlossen. Gewinnbar sind etwa 72 Mio. t Roherz mit einem Gehalt von über 1% Cu/t. Das Bergwerk wird etwa 150 Mitarbeiter haben und soll vollständig elektrisch betrieben werden.

Russland

Die Bergbaumesse Ugol Rossii i Mining 2020 wird auf 2021 verschoben. Sie findet vom 1. bis 4. Juni 2021 auf dem Messegelände von Kuzbasskaja Jarmarka in Novokuznetsk statt.

Bis Ende 2020 soll auf dem Kohlebergwerk V.D. von SUEK Kuzbass die erste Fluchtkammer vom Typ KJYF-96/10 aus China eingesetzt werden. Die Kammer bietet zehn Bergleuten Schutz für drei Tage.

Fluchtkammer KJYF-96/10 (SUEK)

1989 wurde die erste Tonne Kohle aus dem Kohletagebau Tugnuiski von SUEK gefördert. 31 Jahre später wurde jetzt die 200-millionste Tonne gefördert.

Tagebau Tugnuiski (SUEK)

Baikal Mining Company hat mit dem Abräumen des Deckgebirges auf seinem Kupfertagebau Zapadni auf der Lagerstätte Udokan begonnen. In Phase 1 sind zwei Tagebaue mit einer jährlichen Rohförderung von 12 Mio. t geplant. In dieser ersten Phase sind Liebherr 9100- und Komatsu PC1250-Hydraulikbagger und Knickmuldenkipper vom Typ A60H von Volvo im Einsatz.

Tagebau Zapadni (Baikal)

Simbabwe

Die Inbetriebnahme des Zentralschachtes (Schacht 4) auf dem Goldbergwerk Blanket von Caledonia Mining verzögert sich weiter durch die COVID-19 Pandemie, da weiterhin Reise- und Transportbeschränkungen gelten.

Fördergerüst Schacht 4 *(Businessdaily)*

Südafrika

Das Sprengunternehmen Enaex hat im Mangantagebau Russik von United Manganese of Kalahari bei der bisher größten Sprengung in Südafrika insgesamt 3.618 Ladungen abgetan. Gesteuert wurde die Sprengung drahtlos über den DaveyTRonic Remote Blaster.

Der neue Wetterschacht auf dem Kupferbergwerk Palabora hat eine Teufe von 50 m erreicht und wird jetzt mit der Teufausrüstung ausgestattet, die bis zur Endteufe von 1.190 m benutzt wird. Murray & Roberts Cementation erwartet, dass das Teufen des Schachtes LIFT II mit einem Innendurchmesser von 8,5 m im September 2022 beendet sein wird.

Schacht LIFT II *(M&R)*

Kanada

Riversdale Resources, eine Tochter der Hancock Prospecting Pty von Gina Rhinehart will in den Rocky Mountains den Kokskohletagebau Grassy Mountain bauen und jährlich 4,5 Mio. t fördern.

Seit Juni will die chinesische Shandong Gold Mining Co. Ltd. das Goldbergwerk Doris von TMAC-Resources übernehmen, wartet aber noch auf die Zustimmung der kanadischen Regierung. Das Bergwerk ist seit 2017 in Förderung und hat 2019 täglich 1.620 t Roherz gefördert und 139.510 Unzen Gold produziert. Die Rohförderung soll auf 4.000 Tagestonnen erhöht werden. Shandong hat Mark Wall, einen ehemaligen CEO von Barrick als neuen CEO eingestellt.

Bergwerk Doris (Nunatsiaq News)

MacLean Engineering hat bisher elf Fahrzeuge an das Goldbergwerk Kibali von Barrick / Anglo Gold Ashanti im Kongo geliefert. Sieben Fahrzeuge gehen demnächst an das Goldbergwerk Otijkoto von B2Gold in Namibia, fünf weitere zum einem Goldbergwerk in Mali.

Fahrzeuge von MacLean (maclean)

Brasilien

Vale hat die Genehmigung zur Erweiterung des Eisenerztagebaus S11D im Bundesstaat Para erhalten. Mit dem Projekt Serra Sul 120 wird die Fördermenge von S11D von 100 Mio. t auf 120 Mio. t im Jahr erhöht. Es werden 1,27 Mrd. Euro in das Projekt investiert. Davon 325 Mio. Euro in die Verdoppelung der Fernbandanlage.

Fernbandanlage (Vale)

Chile

Der Bergbaudienstleister Thiess hat mit der CIMIC-Group einen Vertrag über Transport und Wartung von Großgeräten im Kupfertagebau Mantos Blanco abgeschlossen.

Kupfertagebau Mantos Blanco (MM)

Australien

The Chamber of Minerals and Energy von Westaustralien rechnet damit, dass in den nächsten 12 bis 18 Monaten rund 8.000 Fachkräfte im Bergbau benötigt werden. Der Rohstoffsektor mit seinen 14.000 Betrieben beschäftigt in Westaustralien gut 120.000 Mitarbeiter. Dazu werden zusätzlich noch Tausende indirekt beschäftigt.

Fenner Dunlop ACE hat den Auftrag zur Planung, Lieferung und Bau eines Überlandförderbandes ACV002 für das Kokskohlebergwerk Aquila von Anglo American erhalten. Der erste Streb des Bergwerks soll 2022 in Verhieb gehen, Der Überlandförderer in der zweiten Jahreshälfte 2021. Das Bergwerk war 2013 gestundet worden, soll mit einer Investition von 300 Mio. Euro wieder in Förderung gebracht und die Lebensdauer des Bergwerks Grasstree verlängern.

Die NSW-Ressourcenregulierungsbehörde hat der Whitehaven Cola 16 Verstöße gegen die staatlichen Bergbaugesetze im Bergwerk Narrabri vorgeworfen. Acht Vorwürfe beziehen sich auf die Explorationslizenz EL6243, die acht anderen gegen den nichtgenehmigten Bau von Gleisanlagen, das nicht genehmigte Niederbringen von Bohrungen und Versäumnisse von Sanierungen von Bohrstellen.

Bergwerk Narrabri (amsj)

Whiteheaven Coal hat die Genehmigung zur Erweiterung des Kokskohletagebaus Vickery in New South Wales erhalten. Jährlich dürfen jetzt über einen Zeitraum von 25 Jahren 13 Mio. t Kohle gefördert werden.

Kokskohletagebau Vickery (Whiteheaven)

KSE-LIGHTS
be tough - be safe - be different

Indonesien

SANY hat fünf Hydraulikbagger und einen Muldenkipper an zwei Kohletagebaue geliefert. Der SY750H ist 76 t schwer und hat einen 5,4-Kubikmeter-Löffel. Der SRT95C hat eine Nutzlast von 95 t.

SY750H

SRT95C (SANY)

CATERPILLAR®

China

Nach Meldungen von Medien über einen illegalen Kokskohletagebau in Qinghai wurde der Besitzer des Bergbauunternehmens Xingqing, Ma Shaowei festgenommen und weitere fünf Beamte entlassen. Das Gebiet liegt in den Qilian Bergen und wurde von Präsident Xi Jinping als vorrangige Naturschutzzone ausgewiesen. Seit 14 Jahren wird hier von Xingqing illegal Kohle gefördert. In dem Gebiet befindet sich die Quelle des Gelben Flusses. Der Bergbau nimmt ein Gebiet von 5 x 1 km ein. Der Tagebau ist 500 m tief.

ZEPPELIN CAT

Illegaler Tagebau (Weibo)

Vietnam

In den ersten sieben Monaten 2020 wurden mit 36,5 Mio. t Kohle 50% mehr importiert als 2019. Im gleichen Zeitraum wurden 410.800 t exportiert.

DÜCHTING PUMPEN

Kambodscha

Die elektrische Energie des Landes wird zu 45% mit Wasserkraftwerken und zu 44% Kohlekraftwerken erzeugt. Diese reicht aber nur für etwa 75% der benötigten Energie. Der Rest muss importiert werden. Die private Royal Group will bis 2024 ein Kohlekraftwerk mit 700 MW in Betrieb nehmen.

Bergbauunglücke

In den ersten sieben Monaten 2020 wurden bei 63 Unfällen im Kohlebergbau 88 Bergleute getötet. Das ist ein Rückgang bei den Unfällen um 39,4% und bei den Todesfällen von 51,1%. Im ersten Halbjahr wurden von den Bergbehörden 8.016 Sicherheitsbefahrungen durchgeführt.

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Beim Zusammenbruch eines Goldtagebaus im ghanaischen Mpatuam wurden zwei handwerkliche Bergleute getötet. Sie hatten das Wasser aus dem nahegelegenen Fluss mit Sandwällen von ihren Tagebau zurückhalten wollen.

Beispielfoto *(GhanaWeb)*

IHNBV industriele handelsonderning NIEUWENHAGEN B.V

Bei Wartungsarbeiten wurde ein Bergmann auf dem südafrikanischen Goldbergwerk Kusasalethu von Harmony Gold getötet.

Goldbergwerk Kusasalethu *(IOL)*

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

Auf dem polnischen Bergwerk Marcel wurde ein Bergmann auf der 800 m-Sohle im Batterieladeraum getötet. Beim Einfahren einer Batterielok wurde er von dieser erfasst und zwischen Lok und Batterietisch eingeklemmt.

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH

KWK Marcel *(Radio Vanessa)*

In der Kohlenwäsche des Bergwerks Shengli der Yakeshi Wujiu Coal in der Inneren Mongolei wurde ein Bergmann verschüttet und getötet.

Beim Besetzen der Sprengbohrlöcher von einer Teleskopbühne auf dem Kalkbergwerk Cisco von Carmeuse Holding SA im US-Bundesstaat Georgia aus, wurde die Bühne gegen die Firste gedrückt. Dabei wurde einer der beiden Bergleute auf der Bühne getötet.

Bild msha

Beim Rückbau einer Bandbrücke auf dem Bergwerk Vorgaschorskaja von Severstal in Workuta wurden vier Bergleute unter den Trümmern der einstürzenden Brücke begraben und getötet. Grund war ein Verstoß gegen geltende Sicherheitsvorschriften.

Bergwerk Vorgaschorskaja (dp.ru)

Glückauf

Horst Bittner